BOTTIGHOFEN

attraktiv mit hoher Lebensqualität

Protokoll

über die 70. Gemeindeversammlung

Gemeindeversammlung

Datum:	16. Mai 2023
Zeit:	19.00 - 19.50 Uhr
Ort:	Dorfzentrum, Grosser Saal
Vorsitz:	Matthias Hofmann, Gemeindepräsident
Protokoll:	Pascal Lüthy, Gemeindeschreiber

Traktanden:

Beschlussgeschäfte

1. **Begrüssung und Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 08. Dezember 2022**
2. **Rechnung 2022**
3. **Kreditantrag über Fr. 1 086 000.00 für die Sanierung der Lengwilerstrasse**
4. **Gesamterneuerungswahlen des Wahlbüros für die Amtsdauer 2023 - 2027**
5. **Gesamterneuerungswahlen der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsdauer 2023 - 2027**
6. **Einbürgerungsgesuch von Pajaziti Fljorim, geb. 1993, nordmazedonischer Staatsangehöriger, dessen Ehefrau Pajaziti-Chomicz Leonora-Sevdije, geb. 1995, deutsche Staatsangehörige, sowie deren Kind Pajaziti Melih, geb. 2021, deutscher Staatsangehöriger, alle wohnhaft Ifang 9, 8598 Bottighofen**
7. **Verschiedenes**
8. **Umfrage**

Die Traktandenliste wird ohne Änderungen genehmigt.

1.3.2 Botschaften an die Legislative bzw. Stimmbürgerschaft Begrüssung und Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 08. Dezember 2022

Gemeindepräsident Matthias Hofmann begrüsst um 19.00 Uhr 74 von 1391 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur Gemeindeversammlung. Die Stimmbeteiligung beträgt 5,32 %. Der Gemeindepräsident hält fest, dass die Einladungen mit der Traktandenliste rechtzeitig zugestellt wurden.

Den Pressevertreterinnen Marion Theler (Allgemeiner Anzeiger) und Rahel Haag (Thurgauer Zeitung) wird für eine objektive Berichterstattung gedankt.

Gegen die Stimmberechtigung einer anwesenden Person wird kein Einwand erhoben.

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen:
- Kurt Knöpfli
- Thomas Gropp

Eine Vermehrung der Vorschläge wird nicht gewünscht. Die Stimmenzähler werden einstimmig gewählt.

Eine Änderung oder Ergänzung der Traktandenliste wird nicht gewünscht und wie vorliegend genehmigt.

Das Protokoll der 69. Gemeindeversammlung vom 08. Dezember 2022 wurde vom Gemeinderat am 20. Dezember 2022 eingesehen und zur Publikation freigegeben. Das Protokoll ist auf der Website der Gemeinde (www.bottighofen.ch) aufgeschaltet oder kann bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Diskussion:
Die Diskussion über das Protokoll wird nicht gewünscht.

Beschluss:
Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 08. Dezember 2023 wird einstimmig genehmigt.

1.3.2 Botschaften an die Legislative bzw. Stimmbürgerschaft Rechnung 2022

Die Jahresrechnung 2022 der Politischen Gemeinde Bottighofen schliesst wie folgt ab:

Betrieblicher Aufwand	CHF	11'997'212
Betrieblicher Ertrag	CHF	10'930'521
Finanzertrag	CHF	336'192
Ausserordentliche Erträge	CHF	23'200
Aufwandüberschuss	CHF	707'299
		==========

Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 698'200. Der Aufwandüberschuss wird vollumfänglich dem Eigenkapital entnommen.

Die Investitionsrechnung weist Ausgaben von CHF 929'957 aus.
GR Raphael Lüscher erläutert die Erfolgsrechnung detailliert.

Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass in der Einladung zur Gemeindeversammlung ein Aufwandüberschuss von Fr. 700'099.32 vermerkt wurde, in der Jahresrechnung und im Bericht der Rechnungsprüfungskommission jedoch ein Betrag von CHF 707'299 ausgewiesen wird. Der in der Jahresrechnung ausgewiesene Betrag ist richtig. Die Differenz stammt aus einer Verbuchung, die nach Redaktionsschluss der Einladung noch vorgenommen werden musste.

Diskussion:
Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Beschluss:
1. Die Jahresrechnung 2022 wird einstimmig genehmigt.
2. Der Aufwandüberschuss von Fr. 707'299.00 wird dem Eigenkapital entnommen.

7.2.3 Kantonsstrassen
Kreditantrag über Fr. 1 086 000.00 für die Sanierung der Lengwilerstrasse

Das Kantonale Tiefbauamt plant im Jahre 2024 eine Sanierung der Lengwilerstrasse, ab dem Einlenker Hinterdorfstrasse in Bottighofen bis nach Lengwil. Bei den Werkleitungen ist in Bottighofen ein Sanierungsbedarf bereits ab der Mittleren Mühlestrasse, dies war das Bauende beim Kreiselbau im Jahre 2004, bis an die Rütistrasse vorhanden. Die Bauarbeiten an den Werken und der Strasse sollen koordiniert werden.

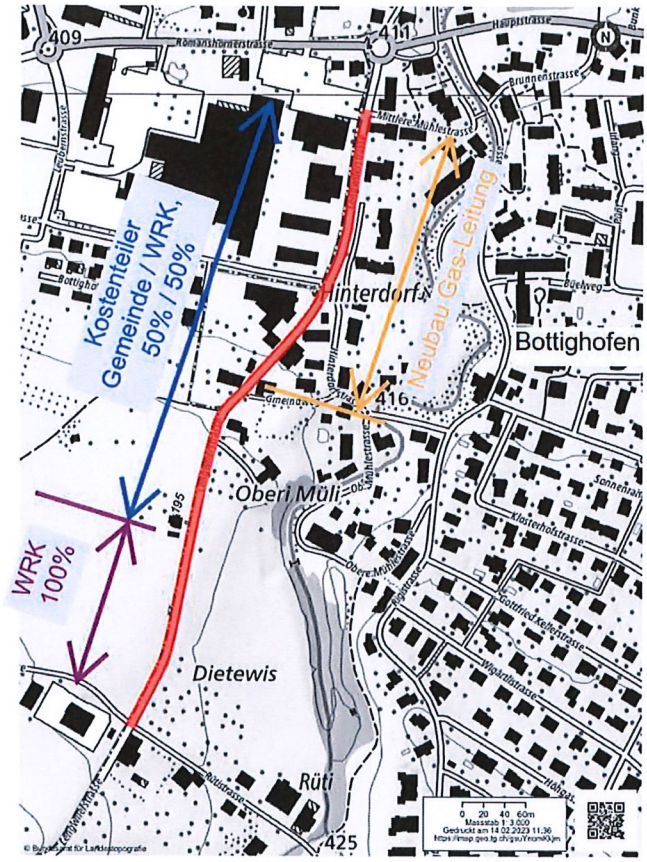
Strassenprojekt
Beim vorgesehenen Strassensanierungsprojekt werden voraussichtlich nur die Beläge und wo notwendig die Randabschlüsse saniert. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für den Schul- und Wanderweg ist auf Höhe Rütistrasse zusätzlich eine neue Querungshilfe (Insel) vorgesehen.

Projekt Wasserversorgung Region Kreuzlingen (WRK)
Die heutige Erschliessung der Liegenschaften durch die Wasserversorgung erfolgt in der Lengwilerstrasse über die Zuleitung ins Reservoir. Die Leitung ist somit im Besitz der Wasserversorgung Region Kreuzlingen (WRK) und die Gemeinde ist beitragspflichtig bei Sanierungs- und Ausbauarbeiten. Aktuell ist die Versorgung durch eine alte duktile Gussleitung im Trasse der Lengwilerstrasse sichergestellt. Die Wasserleitung soll nun gemäss Ausbauplan durch ein duktiles Gussrohr, mit FZM-Umhüllung Ø 150 (ca. 300m) und Ø 200 (ca. 325m) ersetzt werden. Die Ausbaulänge beträgt somit total 625 m. Die Arbeiten erfolgen in konventionellem, meist gespriessten Grabenbau. Im Zuge dieser Sanierungen sind auch 3 Hydranten neu zu erschliessen. Die Hausanschlüsse werden im Strassenbereich ersetzt und mittels Schieber an die neue Hauptleitung angeschlossen. Ältere Hausanschlussleitungen werden bis zum Abstellorgan in die Liegenschaften ersetzt. Die Projektierung und die Ermittlung des Kostenteilers erfolgten in enger Zusammenarbeit und Rücksprache mit der Wasserversorgung Region Kreuzlingen.

Festgesetzter Kostenteiler neue WRK-Leitung:
- Mittlere Mühlestrasse bis Lengwilerstrasse Nr. 195:
  50% WRK / 50% Wasserversorgung Bottighofen
- Lengwilerstrasse 195 bis Rütistrasse: 100% WRK

Gasversorgung
Die bestehende Gasleitung von 1971 wird im gleichen Graben mit der WRK-Leitung durch eine neue PE-Leitung Ø 160 ersetzt. Die Länge des Sanierungsperimeters der Gasleitung beträgt ca. 280m. Sie wird im Bereich der Mittlere Mühlestrasse bis Lengwilerstrasse 6 ersetzt. Die bestehenden Hausanschlüsse werden an die neue Hauptleitung angeschlossen.

Kostenteiler WRK, Gemeinde / Projektperimeter Gassanierung:



Elektrische Versorgung / Erdungsanlagen / Strassenbeleuchtung
Durch die Belagssanierung der Kantonsstrasse sowie den Leitungssanierungen von Gas und Wasser, werden von Seiten der Elektra, ab der mittleren Mühlestrasse bis zur Rütistrasse, einige Leerrohranlagen verlegt. Geplant sind neue Rohranlagen für mögliche zukünftige Netzausbauten bzw. Netzverstärkungen wegen allfälligen PV-Anlagen. Ebenfalls werden Rohranlagen für Mittelspannungs- und Kommunikations-Leitungen sowie vereinzelte Leerrohre für Hausanschlüsse verlegt. Zudem werden einige Schlaufschächte erstellt, um die neuen Rohranlagen mit den bestehenden Rohranlagen zu verbinden, damit spätere Kabeleinzüge ohne weitere Grabarbeiten erfolgen können.

Durch die Eliminierung der Guss-Wasserleitung wird als Erdungsersatz für die Aufrechterhaltung der Liegenschaftserdungen ein Cu-Draht verlegt.

Auf der gesamten Ausbaustrecke wird die Rohranlage für die Strassenbeleuchtung erneuert sowie die Beleuchtungskandelaber auf LED umgerüstet.

Diskussion:
Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, folgende Kredite für die Sanierung der Werkleitungsinfrastruktur (ohne Kostenanteil an Strassensanierung):

Wasserversorgung

- Gemeindeanteil an WRK-Leitung	Fr.	344 000.00
- Gemeinde Bottighofen	Fr.	90 000.00
Gasversorgung	Fr.	162 000.00
Elektrische Versorgung / Erdungsanlage	Fr.	370 000.00
LED-Umrüstung Str.-Beleuchtung (Gemeindeanteil)	Fr.	20 000.00
Strassensanierung (Gemeindeanteil)	Fr.	100 000.00
Total Kreditantrag	Fr.	1 086 000.00

Entscheid:

Folgende Kredite für die Sanierung der Werkleitungsinfrastruktur (ohne Kostenanteil an Strassensanierung) werden einstimmig genehmigt:

Wasserversorgung

- Gemeindeanteil an WRK-Leitung	Fr.	344 000.00
- Gemeinde Bottighofen	Fr.	90 000.00
Gasversorgung	Fr.	162 000.00
Elektrische Versorgung / Erdungsanlage	Fr.	370 000.00
LED-Umrüstung Str.-Beleuchtung (Gemeindeanteil)	Fr.	20 000.00
Strassensanierung (Gemeindeanteil)	Fr.	100 000.00
Total Kreditantrag	Fr.	1 086 000.00

1.3.2 Botschaften an die Legislative bzw. Stimmbürgerschaft Gesamterneuerungswahlen des Wahlbüros für die Amtsdauer 2023 - 2027

Per 01. Juni 2023 beginnt die neue, vierjährige Legislatur für die Mitglieder des Wahlbüros. Die Mitglieder des Wahlbüros sind an der Gemeindeversammlung zu wählen. (Art. 2.3 Gemeindeordnung). Bis am 22. März 2023 (55. Tag vor dem Abstimmungstag) sind folgende Wahlvorschläge eingegangen:

-	Blaser	Roger	Meieboolweg 10	bisher
-	Brack	Kurt	Bromstrasse 10	bisher
-	Heller	Fabienne	Pfaffenhof 8	bisher
-	Ingino	Maria-Luisa	Ifang 1	bisher
-	Leugger	Monika	Scherzingerstrasse 6	bisher
-	Scalisi	Remo	Iifang 4	neu

Es können auch Personen gewählt werden, die nicht auf der Namensliste stehen.

Nach dem 22. März 2023 wurde der Verwaltung eine weitere Kandidatur gemeldet:

-	Schüepp	Peter	Schulstrasse 8	neu

Somit stellen sich acht offenen Sitze sieben Personen zur Wahl. Gemeindepräsident Matthias Hofmann stellt die Frage, ob sich spontan mindestens eine weitere Person für eine Wahl zur Verfügung stellt. Dies ist nicht der Fall.

Diskussion:
Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Abstimmung:
Als Mitglieder des Wahlbüros für die Legislatur 2023 – 2027 werden einstimmig gewählt:

-	Blaser	Roger	Meieboolweg 10	bisher
-	Brack	Kurt	Bromstrasse 10	bisher
-	Heller	Fabienne	Pfaffenhof 8	bisher
-	Ingino	Maria-Luisa	Ifang 1	bisher
-	Leugger	Monika	Scherzingerstrasse 6	bisher
-	Scalisi	Remo	Iifang 4	neu
-	Schüepp	Peter	Schulstrasse 8	neu

Der achte Sitz im Wahlbüro bleibt somit vakant.

1.3.2 Botschaften an die Legislative bzw. Stimmbürgerschaft Gesamterneuerungswahlen der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsdauer 2023 - 2027

Per 01. Juni 2023 beginnt die neue, vierjährige Legislatur für die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission. Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission sind an der Gemeindeversammlung zu wählen. (Art. 2.3 Gemeindeordnung). Bis am 22. März 2023 sind folgende Wahlvorschläge eingegangen:

-	Friedrich	Ruth	Bruggackerstrasse 14	bisher
-	Handte	Jakob	Schlösslipark 1	bisher
-	Spirig	Andreas	Seeweg 19 A	bisher

Es können auch Personen gewählt werden, die nicht auf der Namensliste stehen.

Diskussion:
Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Abstimmung:
Als Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission für die Legislatur 2023 – 2027 werden einstimmig gewählt:

-	Friedrich	Ruth	Bruggackerstrasse 14	bisher
-	Handte	Jakob	Schlösslipark 1	bisher
-	Spirig	Andreas	Seeweg 19 A	bisher

2.2.3 Einbürgerungsgesuche

Einbürgerungsgesuch von Pajaziti Fljorim, geb. 1993, nordmazedonischer Staatsangehöriger, dessen Ehefrau Pajaziti-Chomicz Leonora-Sevdije, geb. 1995, deutsche Staatsangehörige, sowie deren Kind Pajaziti Melih, geb. 2021, deutscher Staatsangehöriger, alle wohnhaft Ifang 9, 8598 Bottighofen

Das Einbürgerungsgesuch von

Pajaziti Fljorim, geb. 1993, nordmazedonischer Staatsangehöriger, dessen Ehefrau
Pajaziti-Chomicz Leonora Sevdije, geb. 1995, deutsche Staatsangehörige, sowie deren Kind
Pajaziti Melih, geb. 2021, deutscher Staatsangehörige,
alle wohnhaft Ifang 9, 8598 Bottighofen

wurde vom 01. April 2023 bis am 14. April 2023 publiziert. Während dieser Zeit gingen keine Anträge zum Einbürgerungsgesuch ein. Über das Einbürgerungsgesuch wird daher an der Gemeindeversammlung nicht mehr abgestimmt. Die Einbürgerung gilt als genehmigt.

1.3.2 Botschaften an die Legislative bzw. Stimmbürgerschaft Verschiedenes

Neubau Kindergarten und Hort
Unter der Führung der Primarschulgemeinde hat sich eine Projektgruppe mit dem Neubau auseinandergesetzt. Der Gemeinderat war in der Projektgruppe durch GR Marion Sontheim vertreten. Der Gemeinderat unterstützt das Projekt zugunsten der Kinder wo immer dies nur geht. Am 20. Juni 2023 wird es einen öffentlichen Informationsanlass zum Thema geben. Primarschulpräsident Dario My wird anlässlich der anschliessenden Gemeindeversammlung der Primarschulgemeinde weitere Informationen bekanntgeben.

Sanierung und Aufwertung der Wigärtlistrasse
Im Rahmen der öffentlichen Auflage des Projektes gingen sechs Einsprachen ein. Bei den Einsprachen ginge es vor allem um die geplante Pflanzung von Bäumen. Im Rahmen von Gesprächen konnten mit fünf Einsprechern Lösungen gefunden werden, welche zum Rückzug der Einsprachen führten. Ein Einsprecher hat beim Departement für Bau und Umwelt Rekurs gegen das Projekt erhoben. Der Rekurs verhindert den Beginn der Bauarbeiten. Der Gemeinderat wird weiter informieren.

Alterszentrum "Bergli"
Im vergangenen Jahr wies das "Bergli" ein Defizit von über Fr. 300'000.00 auf. Dies entspricht aktuell fast drei Steuerprozenten. Die Ursache für das Defizit ist nicht nur die Gastronomie, sondern auch viele Bewohner mit tiefen Pflegestufen. Für das aktuelle Jahr ist kaum Besserung in Sicht. Erschwerend kommt hinzu, dass kaum Bottighofer im "Bergli" wohnen. Dies heisst im Endeffekt, dass wir zur Zeit Auswärtige subventionieren. Der Gemeinderat macht sich intensiv Gedanken über die Zukunft des "Bergli". Er wird in diesem Zusammenhang nächstens auch das Gespräch mit den Politischen Vereinigungen suchen.

Energieversorgung Gas
Der Gaspreis hat sich im ersten Halbjahr 2023 deutlich gesenkt. Trotzdem kann der Preis bis mindestens Ende Jahr nicht gesenkt werden. Die Ursache dafür ist, dass die Gasbeschaffung jeweils im Voraus geschieht. Das Gas für 2023 musste somit für einen höheren als dem aktuellen Preis gekauft werden.

Energieversorgung Strom
Besser sieht die aktuelle Situation beim Strom aus. Die Gemeinde hat im vergangenen Jahr zu guten Preisen eingekauft. Für 2023 sehen wir aus diesem Grund nur eine kleine Preissteigerung. 2024 wird der Preis etwas mehr steigen. Bis ins Jahr 2025 wird sich der Preis dann allerdings verdreifachen. Aktuell ist der Ankaufspreis bei ca. 14 Rappen pro kWh. Bei der Netznutzung ist die Ausgangslage sehr düster. Diese Preise werden sich 2024 verdoppeln. Die Gemeinde hat hier keine Handlungsmöglichkeiten. Swissgrid als Netzbetreiber hat die Verdoppelung der Preise bereits öffentlich kommuniziert. Der Grund dafür ist die Auflage des Bundesrates, dass die Betreiber ihre Stauseen nicht leeren dürfen, und somit keinen Strom produzieren können um die Spannungsspitzen im Netz zu kappen. Somit müssen diese teuren Strom am Spotmarkt kaufen.

Schiffsanlegestelle Bottighofen
Der Gemeinderat hat informiert, dass er ein Projekt gestartet hat, wie die Schiffsanlegestelle behindertengerecht umgebaut werden kann. Es liegen zwei Varianten vor. Die Kosten belaufen sich, je nach Variante, auf zwischen Fr. 360'000.00 und Fr. 400'000.00 (ohne Honorare). Aktuell legt in Bottighofen am Morgen und am Nachmittag je ein Kursschiff an. Ob sich dies in den kommenden Jahren ändern wird, ist derzeit nicht klar. Seitens der Ingenieure wird die günstigere Variante zur Umsetzung empfohlen, welche sich durch eine mobile Rampe auszeichnet. Die Rampe kann vom Schiff aus gesteuert werden. Bei der teureren Variante würden verschieden hohe Flächen erstellt. Das Schiff legt dann, je nach Wasserstand, an der geeigneten Fläche an. Bevor der Gemeinderat das weitere Vorgehen bestimmt, möchte er Ihre Meinung dazu abholen.

Marion Theler	Aufgrund der Berichterstattung habe ich mich auf eine Variantendiskussion vorbereitet, nicht auf eine Grundsatzdiskussion. Spontan bin ich der Meinung, dass wir das bezahlen. Seeabwärts haben verschiedene Gemeinden massiv für eine Schiffanlegestelle gekämpft.
Matthias Hofmann	Bottighofen läuft Gefahr, die Anlegestelle für die Kursschifffahrt mittelfristig dennoch zu verlieren. Für den Fall, dass ein Umbau der Anlegestelle erfolgt, würde sich der Gemeinderat vehement für den Erhalt einsetzen.
Reiner Siegrist	Die Gemeinde Bottighofen verfügt gemäss Rechnung über ein Eigenkapital von CHF 18'000'000. Es gab bereits einen politischen Entscheid, dass das Eigenkapital reduziert werden soll. Eine Steuerfusssenkung ist politisch nicht gewollt. Aus meiner Sicht kann das Geld vorliegend gewinnbringend für die Bottighofer Bevölkerung eingesetzt werden.

Keine weiteren Wortmeldungen

Matthias Hofmann	Der Gemeinderat wird bei dieser Ausganglage das Projekt weiterverfolgen.

Sanierung Dorfzentrum / Bürobedarf Gemeindeverwaltung
Wie bereits verschiedentlich kommuniziert, muss das Dorfzentrum nach über 40 Jahren saniert werden. Bottighofen ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen, was nicht ohne Konsequenzen auf die Verwaltung geblieben ist. Mehr Einwohner bedeuten mehr Arbeit, mehr Stellenprozente und letztlich auch einen grösseren Bürobedarf. Der Gemeinderat ist aktuell dabei, die Situation zu analysieren. Im Anschluss daran wird ein Konzept ausgearbeitet, welches auch das zukünftige Wachstum abfangen kann.

Verabschiedungen
Heute werden einige Personen verabschiedet, welche per Ende der aktuellen Legislatur von Ihren Ämtern zurücktreten:

Wahlbüro	Kurt Knöpfli, über 25 Jahre
	Heini Vetterli, über 25 Jahre
	Anna Zängerle, acht Jahre
Einbürgerungskommission	Markus Brunschwiler, 17 Jahre
Gemeinderat	Raphael Lüscher, drei Jahre
	Beat Müller, sechs Jahre

Gemeindepräsident Matthias Hofmann verabschiedet alle anwesenden Funktionäre und Gemeinderäte persönlich und verdankt ihre grosse Arbeit zugunsten der Gemeinde.

1.3.2 Botschaften an die Legislative bzw. Stimmbürgerschaft Umfrage

Heiri Gantenbein	Mir fehlt bei der Bushaltestelle "Post" eine Sitzgelegenheit. Eine solche sollte installiert werden.
Matthias Hofmann	Die Situation bei der Bushaltestelle ist sehr eng. Aufgrund gesetzlicher Vorschriften ist das Erstellen einer Sitzgelegenheit bei der Bushaltestelle nicht möglich.
Yvonne Preiss	Die Sitzgelegenheit könnte anstelle des Brunnens unmittelbar auf der anderen Seite der Brunnenstrasse installiert werden.
Matthias Hofmann	Der Gemeinderat wird Massnahmen prüfen.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr gewünscht werden, erkundigt sich Matthias Hofmann, ob jemand Einwände gegen die Führung der Gemeindeversammlung erhebe, was nicht der Fall ist. Der Gemeindepräsident dankt den Behördenkollegen für die konstruktive Zusammenarbeit. Er lädt alle Besucher zum anschliessenden Apéro ein, welcher durch Jugendliche aus dem Dorf ausgeschenkt wird.

Politische Gemeinde Bottighofen

Matthias Hofmann
Gemeindepräsident

Pascal Lüthy
Gemeindeschreiber